

1	SOB.25.004	Theorie und Praxis methodischen Handelns: Grundlagen 1	
2	Modultitel (englisch)	Theory and Practice of Methodological Interventions: Part 1	
3	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Miriam Burzlaff	
4	Credits	7	
5	Verwendbarkeit	SOB weiterbildender, berufsbegleitender Bachelor Soziale Arbeit Pflichtmodul im 2. Semester	2025
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
<hr/>			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird nicht benotet.	
10	Prüfungsleistung	AP 5	Reflexionsbericht im Umfang von ca. 5 Seiten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
<hr/>			
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Die Studierenden belegen folgende Pflichtveranstaltungen:		
I	SOB.21.004.10	Fallverstehen und Gesprächsführung <i>Case Assessment and Interviewing</i> Seminaristische Lehrveranstaltung, 1 SWS	16 h
II	SOB.21.004.20	Grundlagen methodischen Handelns in der Sozialen Arbeit <i>Principles of Methodological Intervention in Social Work</i> Seminaristische Lehrveranstaltung, 1 SWS	16 h
III		Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung)	162 h
IV		Studienzirkeltreffen	16 h
			Gesamt: 210 h
<hr/>			
13	Lehrende	Kollegium / Lehrbeauftragte des Fachbereichs	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	In diesem Modul werden die Grundlagen methodischen Handelns in der Profession Sozialer Arbeit vermittelt. In Kleingruppen werden die theoretischen Grundlagen und unterschiedlichen Konzepte der Gesprächsführung und des Fallverstehens vermittelt und praxisnah an Beispielen aus den unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Studierenden eingeübt. An Fallbeispielen werden diese Theorien methodisch dargestellt.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • methodisches Handeln im Kontext der unterschiedlichen Arbeitsfelder der Studierenden zu reflektieren und zu verstehen, • kritische Reflexionen des Denkens und Handelns als Kern und Qualitätsmerkmal methodischen Handelns zu verstehen • zentrale Begriffe des Fachdiskurses zu benennen, • unterschiedliche Konzepte der professionellen Gesprächsführung und des methodisch geleiteten Fallverstehens zu benennen und differenziert an Fallbeispielen zu erläutern, • unterschiedliche Konzepte der professionellen Gesprächsführung und des methodisch geleiteten Fallverstehens anzuwenden. 	
17	Lehr-/Lernformen	Blended Learning, Arbeit in Kleingruppen, Selbsterfahrung, Exkursion	
18	Literatur	Basisliteratur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	